Angaben zur Feststellungserklärung des Grundsteuerwerts für Objekt Nr. _____

[Vergeben Sie für jedes Objekt eine Nummer nach Ihrer Wahl. Wir verwenden diese Nummer nur, wenn es Rückfragen zu Ihren Angaben gibt.]

Straße & Hausnummer bzw. Lagebezeichnung des Grundstücks	
Gemarkung:	
Grundbuchblatt: Flur: Flurstück: Zähler / Nenner Bitte übergeben Sie uns eine Kopie, wenn Ihnen ein aktueller Grundbuchauszug oder ein notarieller Kaufvertrag vorliegen	
Lagefinanzamt: in dessen Bezirk das Grundstück liegt	
Art des Grundstücks:	 □ unbebautes Grundstück □ Einfamilienhaus □ Mietwohngrundstück □ andere, z.B. Teileigentum
Grundstücksfläche in m² Diese können Sie aus einem Grundbuchauszug, oder dem notariellen Kaufvertrag entnehmen	
Eigentumsverhältnisse:	 □ Alleineigentum einer natürlichen Person □ Ehegatten/Lebenspartner □ Erbengemeinschaft □ Andere Eigentumsverhältnisse, z.B. Grundstücksgemeinschaft,
Name, Geburtsdatum, Anschrift, Wohnsitzbzw. Betriebsstätten-Finanzamt, Steuernummer und Identifikationsnummer der Eigentümerin / des Eigentümers: Bitte geben Sie – ggf. auf einem Beiblatt – die o.g. Daten aller Eigentümer und deren jeweiligen Miteigentumsanteil an	
Miteigentumsanteil Bitte Ihres Anteiles am Grundbesitz in der Form Zähler/Nenner angeben, soweit sie nicht Alleineigentümer sind	

Bundesmodell

	Banacsmodel
Einheitswert-Aktenzeichen: finden Sie meist auf dem Grundsteuerbescheid Ihrer Gemeinde. Bitte übergeben Sie uns den Bescheid in Kopie.	
Mehrere Gemeinden (ja/nein): Erstreckt sich der Grundbesitz über mehrere erhebungsberechtigten Gemeinden?	
	 □ eigene Wohnzwecke □ fremde Wohnzwecke z.B. vermietet □ fremdgewerbliche Nutzung z.B. vermietet
Nutzungsart:	☐ andere Nutzung / Hinweise
Ein- und Zweifamilienhäusern, Mietwohngrundstücken und Wohnungseigentum	
Wohnfläche in m ² Keller, Boden, Heizung, Abstellräume, Waschküchen, etc. zählen nicht zur Wohnfläche.	
Anzahl Garagen/Tiefgaragenstellplätze	
Nutzfläche in m ² für gewerbliche, betriebliche oder sonstige Zwecke. Flächen (nach DIN 277) finden Sie in Bauunterlagen oder Kaufvertrag.	
Geschäftsgrundstücke, gemischt genutzte Grundstücke, Teileigentum und sonstige bebaute Grundstücke	
Gebäudeart gem. Anlage 42, II §259 BewG	
Bruttogrundfläche in m² z.B. nach DIN 277	
Baujahr falls bezugsfertig vor 1949 reicht die Angabe "vor 1949"	

Bundesmodell

Mögliche Tatbestände für eine Steuerermäßigung / -befreiung sind abhängig davon, in welchem Bundesland das Grundstück liegt	 □ das Gebäude ist ein Baudenkmal □ Unterliegen die Wohnflächen Bindungen des sozialen Wohnungsbaues oder staatlicher oder kommunaler Wohnraumförderung
Liegen spezielle Sachverhalte vor?	 □ Erbbaurecht / das Gebäude steht auf fremdem Grund und Boden □ es handelt sich um ein unbebautes, aber baureifes Grundstück □ der Steuergegenstand erstreckt sich auch auf ein anderes Bundesland oder Ausland □ es liegt ein von der Grundsteuer befreiter Rechtsträger oder ein weiterer Steuerbefreiungstatgestand vor □ es erfolgte eine Kernsanierung im Jahr □ es besteht eine Abbruchverpflichtung im Jahr Anmerkungen: